



Rechnung 2018 - Bericht der Finanzkommission (FIKO)

1 Auftrag

Gemäss §23 Geschäftsreglement des Einwohnerrates sowie den einschlägigen Bestimmungen des Gemeindegesetzes und dazugehörigen Verordnungen ist die Finanzkommission (FIKO) mit der Prüfung der Rechnung auf Rechtmässigkeit und Kontrolle der Einhaltung der Rechnungslegungsgrundsätze sowie der Behandlung zuhanden des Einwohnerrates beauftragt.

2 Vorgehen

Die Finanzkommission (FIKO) hat die am 09. April 2019 durch den Stadtrat verabschiedete Rechnung 2018 sowie die Ergebnisse der Revision an zwei Sitzungen beraten. An diesen Sitzungen befasste sich die FIKO mit dem Management Letter der Firma ROD Treuhandgesellschaft. Es wurden keine weiteren Schwerpunktthemen festgelegt.

3 Prüfung der Rechnung 2018

3.1 Allgemein

Der FIKO wurde die Rechnung 2018 vom Stadtpräsidenten und Bereichsleiter Finanzen vorgestellt, welche mit einem **Ertragsüberschuss** von TCH 48 abschliesst. Aufgrund haushälterischem Umgang mit den Mitteln, sowie eine einmalige Rückzahlung der Beiträge der Ergänzungsleistungen basierend auf der von der Stimmbevölkerung angenommenen Fairnessinitiative (Mehrerträge von TCH 1'500), entspricht dies einer Verbesserung des Ergebnisses um TCHF 600 gegenüber dem Budget 2018. Ohne Sondereffekte würde ein Aufwandüberschuss von TCHF 1'444 resultieren. Entsprechend steht die Liestaler Stadtrechnung nach wie vor unter Druck.

Aufgrund des besseren Rechnungsergebnisses liegt die **Selbstfinanzierung** um TCHF 1'053 höher als im Budget 2018 angenommen. Gründe hierfür sind der Ertragsüberschuss anstelle des Aufwandüberschuss (Sonderfaktoren), höhere Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sowie die höheren Einlagen in Fonds.

Die FIKO ist erfreut, dass Steuererträge von natürlichen und juristischen Personen verbessert werden konnten. Zur Verbesserung beigetragen haben höhere Einbuchungen aus den vorjährigen Steuerjahre der natürlichen Personen (rund TCHF 1'330). Die Steuererträge der natürlichen Personen im Jahr 2018 lagen allerdings um TCHF 1'700 tiefer, als veranschlagt. Hauptgrund war das geringere Bevölkerungswachstum, das sich aufgrund zu hoher Annahmen im Jahr 2017 auf das Budgetjahr 2018 übertrug. Dies wurde bereits in mehreren FIKO Berichten abgehandelt. Mit der neuen Schätzmethode im Budget 2019 wurde diese Annahme korrigiert. Die Steuererträge der juristischen Personen liegen mit rund TCHF 940 aber deutlich über Budget.

3.2 Abweichungen zum Budget 2018

Die grossen Abweichungen zum Budget resultieren insbesondere bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB und in der sozialen Sicherheit Sozialhilfe und Asylwesen.

Bei den Nettoinvestitionen wurde mehr budgetiert als realisiert. Ein Grossteil davon wurde auf 2019 oder später verschoben u.A.:

- Realisation des Kunstrasens
- Sanierung der Grammetbrücke
- Strassen Zentrum Nord
- SA Rotacker Sanierungsmassnahmen
- Parkleitsystem

Zusätzlich wurde der Kredit zur Planung des Elefantenbrüggli durch den Einwohnerrat abgelehnt.

Die **Nettoinvestitionen** betragen TCHT 5'029 und liegen damit TCHF 4'533 unter der im Budget 2018 geplanten Betrag von TCHF 9'562, was die FIKO nachvollziehen kann.

Das **verzinsliche Fremdkapital** reduziert sich um TCHF 1'130 auf TCHF 39'295.

Der **Bilanzüberschuss** der Einwohnerkasse liegt bei TCHF 19'454.

Mit Ausnahme des **Abwassers**, wo ein geringerer Erfolg infolge höherer Abwassergebühren am Kanton BL resultiert, entwickelten sich die Rechnungsabschlüsse bei der **Wasser- und Abfallkasse** besser als budgetiert. In der Wasserversorgung konnte, durch doppelt so hohe Wasseranschlussgebühren als geplant, das Nettovermögen erhöht werden.. Das Vermögen der Abfallkasse wird wie geplant weiter abgebaut. Alle Spezialfinanzierungen verfügen weiterhin über ein Vermögen.

4 Ergebnisse der Revision

4.1 Management Letter

Die Firma ROD Treuhandgesellschaft fasst mittels Management Letter die wesentlichen Prüfungsergebnisse zusammen, weist – wenn erforderlich – auf nötige Bereinigungen hin und macht auf mögliche Verbesserungen aufmerksam. Der FIKO wird aufgeführt, dass die Rechnung 2018 nach ihrer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Die finanzielle Situation der Stadt Liestal wird als solid erachtet. Der finanzielle Handlungsspielraum ist zwar immer noch eng, aber vorhanden. Trotz negativem Finanzierungssaldo im Investitionsbereich (Selbstfinanzierungsgrad unter 100%), konnten die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten im Berichtjahr reduziert werden.

4.2 Empfehlung zur Genehmigung durch die Revisionsstelle

Aufgrund der vorgenommenen Prüfung kommt die Revisionsstelle zum Schluss, dass die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Sie empfiehlt die mit Aktiven und Passiven von TCHF 97'043 und einem Ertragsüberschuss von TCHF 48 abschliessende Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

5 Würdigung der Rechnung 2018

Die FIKO würdigt die Rechnung 2018 als sehr gut nachvollziehbar und übersichtlich. Die Abweichungen zum Budget 2018 wurden plausibel begründet und erläutert. Die eingereichten Fragen konnten von der Verwaltung verständlich erläutert und zur Zufriedenheit der FIKO beantwortet werden. Die FIKO begrüsst zwar den aufgrund von Sonderfaktoren erzielten leichten Überschuss, teilt aber auch die Meinung der Verwaltung und der Revisionsgesellschaft, dass der finanzielle Druck nach wie vor vorhanden und der finanzielle Handlungsspielraum eng ist. Das Bestreben der Stadt, eine stetige Entwicklung voranzutreiben, würdigt die FIKO positiv.

6 Anträge

Die FIKO hat über den Antrag des Stadtrates wie folgt abgestimmt:

Antrag 1: Die FIKO beantragt **einstimmig** die Rechnung 2018 der Stadt Liestal bestehend aus Einwohnerkasse, Spezialfinanzierungen und Bilanz zu genehmigen.

7 Genehmigung des Berichts

Die Finanzkommission genehmigt den vorliegenden Bericht zur Rechnung 2018 per Zirkularbeschluss am 11. Juni 2019 **einstimmig**

8 Herzlichen Dank

Ein grosses Dankeschön geht an die Kommissionsmitglieder für die konstruktive und speditive Zusammenarbeit. Ebenso gross ist das Dankeschön an den Stadtpräsidenten, den Bereichsleiter Finanzen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Liestal, 7. Juni 2019

Finanzkommission

Fabian Eisenring
Präsident